

Anreise:

Ich bin mit dem Bus "Eurolines" von Göttingen nach Warschau gefahren. Die Reise hat c.a. 13 Stunden gedauert und 40 Euro gekostet. Der Bus fährt 3mal in der Woche ab. Der Vorteil ist, dass der Bus direkt fährt und man ziemlich viel Gepäck mitnehmen kann.

Unterkunft:

Viele von den Erasmus-Studenten wohnen im Sabinki (Wohnheim an der SGH), die anderen wohnen privat. Polnischen Buddies helfen in der Suche nach einem Zimmer/einer Wohnung. Sabinki hat die Vorteile, dass man sehr günstig wohnt (etwa die Hälfte im Vergleich zum Privatmarkt) und die Uni ist nah.. Nachteile sind, dass man ein nicht allzu großes Zimmer zumeist mit 3 Personen teilen muss(!). Ich selbst habe ein Zimmer in der Innenstadt gemietet (c.a. 200 Euro warm).

Einschreibung an der Uni:

Auf www.sgh.waw.pl wählt man Kurse, die man besuchen möchte. In den ersten 2 Wochen kann man Kurse streichen oder hinzufügen. Aber es gibt auch später solche Möglichkeit. Man kann die Kurse, die man früher nicht gewählt eigentlich nicht besuchen, weil man nicht an der Klausur teilnehmen darf.

Anmeldung bei der Stadt:

Ich habe mich nicht angemeldet.

Studium:

Sieht wie ein Schulunterricht aus. Ich habe 15 Scheine gemacht, vom Arbeitsaufwand her sind die Klausuren an SGH einfacher als in Göttingen (die Kurse die in Deutsch (alle) oder Englisch (teilweise) gehalten werden haben ein wirklich "studentenfreundliches" Niveau). Die meisten Kurse werden mit 3-4 Credits angerechnet, deshalb sollte man möglichst viele wählen. Aufpassen muss man aber auf die mathematischen Kurse. Die Mathematik ist in Polen auf einem sehr hohen Niveau, besonders an SGH!

Stadt/ Studentisches Leben/ Lebenshaltungskosten:

Warschau hat eine sehr gute und günstige (10 Euro pro Monat) öffentliche Kommunikation: Straßenbahn, U-Bahn und Busse. Ich kenne keinen, dem etwas geklaut

wurde aber man muss trotzdem aufpassen. Die Lebenshaltungskosten sind gleich wie in Göttingen (in meinen Fall war es so). Es werden immer sehr viele Erasmus-Parties organisiert. Die Stadt bietet viele Clubs, die ein gutes Niveau präsentieren.

Reisen:

Das Erasmus-Büro von der SGH organisiert auch immer irgendwelche Trips in Polen und im Ausland. Das Angebot ändert sich aber jedes Semester.

Kontakt zur Uni:

Kasia Cakala ist die Person, die an SGH für Erasmus-Programm zuständig ist. Sie hat große Erfahrung und antwortet alle Fragen, die mit dem Aufenthalt an SGH verbunden sind.

Rückblick:

Es war eine schöne Zeit in Warschau. Ich war dort 2 Semester lang und würde gerne noch länger bleiben, leider war das nicht möglich.